

### Citroën | Jumper mit dreimal Euro 6

– Der Kombi des Transporters wird nun Euro-6-rein. Ein Blue-HDi-Duo mit 110/130 PS steht jetzt schon zur Wahl. Ab November kommt das 160 PS starke Selbstzünder-Aggregat dazu. Die Normverbräuche sollen laut dem Importeur um bis zu 18 Prozent unterhalb der jetzigen Niveaus liegen. So soll der auch als Neunsitzer nutzbare Franzose mit 5,8 Litern je 100 Kilometer auskommen (CO<sub>2</sub>-Wert: 153 g/km). Das optionale Start-Stopp im 130-PS-Selbstzünder soll weitere 0,1 Liter je 100 Kilometer einsparen. Der französische Spar-Kombi startet bei 27.724 Euro. |rs



Foto: Citroën

### Peugeot | Spezial-Boxer wird günstiger

– Für den schweren Einsatz rüstet nun Henschel den Boxer zu einem Dreiseitenkipper um. Seit August kostet die Kipper-Edition in der Variante L2 435 ab 32.890 Euro und die Variante L3 435 ab 33.990 Euro – das entspricht einem Preisvorteil von rund 5.000 Euro gegenüber den bisher angebotenen Modellen, wie der Importeur vorrechnet. Als Basis dient stets der 130 PS starke 2,2-Liter-Diesel mit Sechsgang-Schaltgetriebe. |rs

### Sortimo | HD-Ausbau für den Ducato

– Den Fiat Ducato baut Sortimo künftig mit seiner HD-Einrichtung zum Montagewerkzeug aus. Die Umrüstung ist im Einrechnungsgeschäft möglich und beinhaltet unter anderem Regal- und Fachböden, die maximal 120 Kilogramm stemmen können. Weitere Features: Schubladen, Werkzeugkoffer, Fachbodenwannen sowie Arbeitsplatten. |rs



Foto: FCA



Sparteknik | Der Vivaro erhält mit den neuen Motoren stets das Start-Stopp-System dazu

### Opel | Motoren-Updates für den Vivaro Combi, Movano und den Combo

– Die Rüsselsheimer versprechen für das Modelljahr 2016 den Transporterkäufern neue Euro-6-Motoren, mehr Assistenzsysteme und Features. So kann beim **Vivaro Combi** künftig auch hinter dem 95 PS starken 1.6 CDTI (260 Nm, 164 Gramm CO<sub>2</sub> pro Kilometer) oder dem 1,6-Liter-Bi-Turbo-CDTI mit 125 PS oder 145 PS (320/340 Nm, 149 g/167 g CO<sub>2</sub>/km) der Haken gesetzt werden. Alle drei Motoren sind mit dem Start-Stopp-System und einem Sechsganghandschalter kombiniert. Zu den neuen Ausstattungsmerkmalen des Vivaro zählen Keyless-System, eine Halterung für Tablets und das verbesserte Intellilink-Infotainment-System Navi 50. Die **Combi-** und **Bus-Varianten** des **Movano** rollen mit einem Bi-Turbo-Diesel mit

145/170 PS (Combi) respektive 145/163 PS vor. Auch hier gibt es Start-Stopp und den Sechsganghandschalter serienmäßig – inklusive aktivierbarem Eco-Modus. Das Fahrerassistenz-Paket umfasst nun Fernlicht-Assistent, Nebelscheinwerfer, Spurhalte-Assistent sowie den Bordcomputer. Als Dritter im Bunde bekommt auch der **Combo** ein Motoren-Update. Die beiden Euro-6-Diesel mit 95 oder 120 PS ersetzen die bisherigen Selbstzünder (90 und 105 PS). Beim kleinen Diesel soll der Normverbrauch von 5,5 auf 4,7 Liter fallen, beim großen Diesel geht der Weg von 5,2 auf 4,7 Liter. Für diesen Sprung sorgen: Start-Stopp-System, Lichtmaschine, verstellbare Ölpumpe, Leichtlauföl, rollwiderstandsarme Reifen, Aerodynamikpaket. |rs

Foto: Opel



### Bott | Hyundai H350 mal drei

– Wie in der Ausgabe 8/2015, S. 46, berichtet rüstet Bott den neuen Hyundai H350 mit seiner Vario-Serie aus. Die drei Laderaumpakete Protect, Protect plus und Protect service gibt es für alle Radstände des neuen Herausforderers in der 3,5-Tonnen-Klasse. Die Protect-Versionen enthalten unter anderem spezielle Fußbodenbeschichtungen, Innenwandverkleidungen, Zurrschienen und Ladungssicherungskoffer mit Zurrgurten. Die Kleinteile können im koreanischen Transporter-Neuling mittels der standardisierten Materialboxen (Bott Boxen) aufbewahrt werden, wie der Anbieter aus Gaildorf betont. |rs

Foto: Bott

### Nissan | Für Navara- und Strome-Fans

– Das Highlight auf dem IAA-Stand von Nissan wird aus Sicht der Transporter-Käufer ein Pick-up. Die vierte Generation des **Navara** soll in Frankfurt debütieren. Optisch bleibt er seiner Linie treu. In den Konkurrenzkampf tritt er unter anderem mit der fünften Generation des Mitsubishi L200 (siehe S.46). Eine ganz andere Klientel bedient der **e-NV200** von Nissan. Über eine Partner-Aktion mit dem Energieversorger RWE können Handwerksbetriebe bis zu 5.000 Euro sparen. Der Importeur gibt beim Leasing 21 Prozent Rabatt auf den Listenpreis oder 16 Prozent Rabatt beim Kauf. RWE stellt eine kostenfreie Ladebox. RWE-Kunden erhalten zusätzlich ein kostenfreies Ladekabel und einen Ökostromvertrag. |rs



Foto: Nissan